

## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Otto Bertermann, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 16/16048, 16/17760

### **Steueraufkommen der Kommunen sichern – Gesetzgebungskompetenz bei der Grundsteuer auf die Länder verlagern**

1. Der Landtag stellt fest, dass
  - a) die bisherigen Bemühungen, eine Reform der Grundsteuer im Kompromiss mit den anderen Bundesländern zu erreichen, bisher ohne Erfolg waren und auch keine zeitnahe Lösung absehbar ist;
  - b) es deutliche Anzeichen gibt, dass die Besteuerung nach Einheitswerten des Jahres 1964 bzw. 1935 in der derzeitigen Form gegen den Gleichheitsgrundsatz verstößt und damit verfassungswidrig ist;

- c) die Umsetzung einer Änderung der Grundsteuererhebung zeitaufwendig ist und daher rechtzeitig angegangen werden muss, um die Steuereinnahmen dieser wichtigen Kommunalsteuer zu erhalten;
  - d) die Grundsteuer sich besonders für eine Verlagerung der Gesetzgebungskompetenz auf die Länder eignet, da auch bei einer Unterschiedlichkeit in der Besteuerung zwischen den Ländern keine Steuergestaltung durch Verlagerung des Steuerobjekts in andere Bundesländer stattfinden kann.
2. Die Staatsregierung wird aufgefordert,
  - a) sich auf Bundesebene für eine zeitnahe Verlagerung der Gesetzgebungskompetenz bei der Grundsteuer auf die Bundesländer einzusetzen;
  - b) Vorkehrungen zu treffen, dass die Grundsteuer im Fall einer Verlagerung auf die Länder schnellstmöglich durch ein einfach administrierbares System reformiert wird.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident